

Betriebsanweisung

gemäß § 12 Abs. 2 BetrSichV

Zugtester (Zwick)

Anwendungsbereich

Arbeiten mit und an Zugtestern (bspw. Zwick)

Gefahren für Mensch und Umwelt



- Quetsch- und Verletzungsgefahr: Durch bewegliche Teile wie Spannbacken und Probenhalter.
- Schnittgefahr: Durch scharfe Kanten an Proben oder Bauteilen.
- Gefahr durch Materialbruch: Bruchstücke können bei Versagen der Probe wegfliegen.
- Elektrische Gefährdung: Bei unsachgemäßer Nutzung oder defekten Kabeln.

Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln



- Persönliche Schutzausrüstung (PSA): Schutzbrille und schnittfeste Handschuhe tragen.
- Gerät prüfen: Vor Inbetriebnahme auf sichtbare Schäden und ordnungsgemäße Funktion kontrollieren.
- Arbeitsbereich sichern: Nur autorisiertes Personal im unmittelbaren Bereich des Zugtesters zulassen.
- Spannbacken korrekt einstellen: Proben sicher und fest einspannen, um Verrutschen zu vermeiden.
- Belastungsbereich beachten: Zugtester nur innerhalb der zulässigen Belastungsgrenzen betreiben.
- Abschirmungen verwenden: Bei spröden Materialien Schutzvorrichtungen einsetzen, um Bruchstücke abzufangen.

Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall



- Betrieb sofort stoppen: Gerät abschalten und Not-Aus betätigen, wenn ungewöhnliche Geräusche, Vibrationen oder Brüche auftreten.
- Proben entfernen: Spannbacken erst nach vollständigem Stillstand des Geräts öffnen.
- Fachpersonal informieren: Reparaturen und Störungsbeseitigung nur durch geschultes Personal durchführen lassen.
- Gefahrenbereich absichern: Bereich bei Materialbruch oder Fehlfunktionen räumen.

Erste Hilfe



- **Eigenschutz beachten und Verletzte aus dem Gefahrenbereich bergen**
- **Ersthelfer heranziehen → Notruf 112**
- Quetschverletzungen: Wunde steril abdecken und ärztliche Hilfe rufen.
- Schnittwunden: Blutung stillen, Wunde reinigen und verbinden; bei Bedarf einen Arzt konsultieren.
- Augenverletzungen durch Bruchstücke: Augen sofort ausspülen (falls möglich) und umgehend einen Augenarzt aufsuchen.

Instandhaltung

- Regelmäßige Reinigung: Spannbacken und Führungen von Rückständen und Staub befreien.
- Kalibrierung: Zugtester regelmäßig gemäß Herstellerangaben kalibrieren lassen.
- Bewegliche Teile schmieren: Führungen und Mechanik gemäß Wartungsplan pflegen.
- Sicherheitsprüfungen: Elektrische Anschlüsse und Not-Aus regelmäßig auf Funktion prüfen.

Folgen bei Nichtbeachtung

- Verletzungsgefahr durch Quetschungen, Schnittwunden oder wegfliegende Bruchstücke.
- Geräteschäden durch unsachgemäße Nutzung oder mangelnde Wartung.
- Ungenaue Testergebnisse durch falsche Kalibrierung oder defekte Komponenten.
- Arbeitsausfälle durch beschädigte Geräte oder Unfälle.

Datum: 2025-01-14

Unterschrift: